



III. Medizinische Klinik

Klinikum Augsburg

Merkblatt über Schmerzmittel

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

sie hatten

- ein Geschwür am Magen, Zwölffingerdarm (Duodenum) oder im Darm
- eine Blutung im Magen, Zwölffingerdarm (Duodenum) oder Darm

Es gibt verschiedene Ursachen für Ihre Erkrankung:

Es gibt bestimmte Bakterien im Magen, die ein Magengeschwür verursachen können. Wenn dies bei Ihnen der Fall ist, haben Sie ein säurehemmendes Medikament und über einen Zeitraum von 12 Woche Antibiotika erhalten.

Oft werden die Geschwüre oder Magen- bzw Darmblutungen aber auch durch die Einnahme bestimmter Schmerzmittel (sog. Nicht-steroidale Antirheumatika) ausgelöst oder durch diese Medikamente unterhalten.

In diesem Merkblatt stehen Schmerzmittel, die Sie nicht mehr einnehmen sollten und solche Schmerzmittel, die für Sie geeignet sind.

Bitte halten Sie in jedem Fall vor der Einnahme von Schmerzmitteln Rücksprache mit Ihrem Arzt oder bei freiverkäuflichen Schmerzmitteln auch mit Ihrem Apotheker !!!

Folgende Medikamente **dürfen Sie nicht** mehr einnehmen:

- Acetylsalicylsäure (z.B. ASS, Herz-ASS, Godamed...)
- Diclofenac (z.B. Voltaren, Arthrex, Diclac, Diclo -...)
- Ibuprofen (z.B. Aktren, Imbun, Ibuphlogont, Ibu-..., Urem)
- Indomethacin (z.B. Amuno, Indo-Phlogont...)
- Ketoprofen (z.B. Alrheumun, Gabrilen)
- Meloxicam (z.B. Mobec)
- Naproxen (z.B. Apranax, Proxen,...)
- Piroxicam (z.B. Felden...)
- Tenoxicam (z.B. Liman...)
- Rofecoxib (Vioxx), Celecoxib (Celebrex)

Meiden Sie auch Kombinationspräparate, die einen der o.g. Wirkstoffe enthalten:

- ASS + Paracetamol + Codein (z.B. Gelonida...)

Bei Schmerzen **dürfen** Sie- nach Rücksprache mit Ihrem Arzt – u.g. Medikamente einnehmen:

- Paracetamol (z.B. Ben-U-Ron, Doloreduct...)
- Metamizol (z.B. Novalgin, Novaminsulfon...)
- Tilidin und Naloxon (z.B. Valoron N...)
- Tramadol (z.B. Tramal...)
- Morphine- und Morphinderivate (z.B. Temgesic, Durogesic-Pflaster...)